

Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB)

In der Core Facility der Technologieplattform ist in der **Serviceeinrichtung für Lichtmikroskopie** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in / Spezialist/in für Lichtmikroskopie
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für drei Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) zu besetzen.

Die Technologieplattform des CMCB wird gemeinsam durch die Institute B CUBE, BIOTEC und CRTD der TU Dresden betrieben und stellt Forschern/-innen den Zugang und die Expertise zu Schlüsseltechnologien zur Verfügung. Weitere Informationen über das CMCB und die Technologieplattform sind unter <https://tu-dresden.de/cmcb> verfügbar.

Die ausgeschriebene Position ist in der Lichtmikroskopie-Facility (LMF) der CMCB Technologieplattform angesiedelt, welche aus einem interdisziplinären Team mit langjähriger Erfahrung besteht. Das Team ist bestrebt, die Forschung der LMF-Nutzer/-innen zu ermöglichen und den Service sowie die Instrumentierung ständig zu verbessern. Die LMF arbeitet eng mit anderen Einrichtungen vor Ort und in Deutschland zusammen. Sie betreut mehr als 250 Wissenschaftler/-innen pro Jahr und bietet derzeit mehr als 22 Hochleistungsmikroskopiesysteme an. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.biodip.de> sowie <http://biotp.tu-dresden.de/biotechnology-platform/>. Im Rahmen einer Projektförderung wird ein neues LMF Mikroskopiesystem speziell für konfokale Mikroskopie, Multi-Photonen-Mikroskopie sowie schnelle Fluoreszenzlebenszeitmessungen (FLIM) bereitgestellt. Die Methoden, die durch dieses neue System zugänglich werden, sollen im Rahmen des Projektes am Campus etabliert, evaluiert und weiterentwickelt werden.

Aufgaben: Sie tragen durch die wiss. theoretische und praktische Entwicklung sowie Etablierung der am Campus benötigten konfokalen sowie schnellen Fluoreszenzlebenszeit-Methoden zur Erweiterung des in der LMF verfügbaren Methodenspektrums bei. Dies schließt den gesamten Arbeitsablauf mit der Konzeption und Durchführung der Experimente, Datenauswertung sowie Evaluierung der Ergebnisse ein. Insb. sollen Methoden zur Beurteilung der Geräteparameter des zu etablierenden neuen Mikroskopiesystems sowie vergleichende Untersuchungen an weiteren Lebenszeitmesssystemen durchgeführt werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beurteilung und ggf. Verbesserung von Datenanalyse-workflows. Darüber hinaus sollen die LMF-Nutzer/-innen wiss. beraten und unterstützt werden, es sollen Schulungen insb. mit dem Schwerpunkt Einzelmolekülmethoden (FLIM, FRET, FCS sowie 2p Mikroskopie) durchgeführt sowie Serviceleistungen und Hilfestellung bei komplexen Datenanalysen angeboten werden. Die Justage, Reparatur und Wartung der vorhandenen Hochleistungsmikroskopiesysteme wird in Zusammenarbeit mit den Geräteherstellern erfolgen. Die Weiterentwicklung des Mikroskopiesystems wird in Kollaboration und im Austausch mit nationalen und internationalen Arbeitsgruppen, Netzwerken sowie kommerziellen Anbietern erfolgen. Der/Die Spezialist/in für Lichtmikroskopie wird zur Präsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit, der Lehrtätigkeit der LMF (z.B. in Master Kursen) sowie dem Verfassen wiss. Publikationen beitragen.

Voraussetzungen: wiss. HSA (gern mit Promotion und /oder Berufserfahrung) in Naturwissenschaften (Physik, Biologie, Chemie) oder Informatik bzw. einem nah verwandten Fach. Die Kommunikation auf Englisch ist unerlässlich, da wir im CMCB ein internationales Arbeitsklima bieten und an internationalen Projekten teilnehmen. Der/Die Kandidat/in sollte ein proaktiver, flexibler, serviceorientierter Teamplayer sein mit einem fundierten Fachwissen in Optik inklusive der Bestimmungen zum Laserschutz. Erfahrungen in den Gebieten Bild- und

Datenanalyse, Statistik, Programmierung, Informatik und Entwicklung optischer Technologien sind erwünscht. Der/Die Kandidatin sollte offen sein für neue Ideen, analytisch denken und sich für neue Aufgaben begeistern.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **12.03.2020** (es gilt der Poststempel der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an anne.bayer@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, CMCB Technologieplattform, Frau Anne Bayer, Tatzberg 47-49, 01307 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten können nicht übernommen werden.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.